

## **Leitbild Kinder- und Jugendheim Oberi**

Im Rahmen einer internen Weiterbildungswoche im 2008 haben wir uns mit dem Leitbild für das Kinder- und Jugendheim Oberi beschäftigt. Wir diskutierten unsere gemeinsamen pädagogischen Grundhaltungen und formulierten Leitsätze, welche für uns alle stimmten und Gültigkeit hatten.

Als Orientierung haben wir Leitsätze festgehalten, die mehrere Funktionen wahrnehmen:

- Sie sind überprüf- und veränderbar und verhindern somit Stagnation in unserer Arbeit.
- Sie sind gegenwärtig und lassen eine kontinuierliche Reflexion unserer Arbeit zu.
- Sie sind verfügbar und bieten damit unseren neuen Mitarbeiter/innen und Interessierten Gelegenheit, sich eingehend mit unseren Vorstellungen der Arbeit auseinanderzusetzen.

Die Leitsätze werden periodisch überprüft und angepasst.

### **Leitsätze**

#### **Menschenbild**

Da alle Menschen gleichwertig sind, möchten wir ihnen angemessen begegnen. Die Basis unserer Arbeit besteht in gegenseitiger Achtung, Verständnis und Akzeptanz.

Für verschiedene Kulturen und Ethnien sind wir offen und respektieren diese. Das Kinder- und Jugendheim Oberi ist politisch und konfessionell neutral.

#### **Sozialpädagogische Grundsätze**

Wir bieten den Kindern und Jugendlichen einen sicheren und geborgenen Rahmen.

Wir fördern die Identitätsbildung und die Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen. Dabei orientieren wir uns an der systemischen Betrachtungsweise. Für diese ist jeder Mensch Teil seines Familiensystems, Umfeldes sowie weiterer sozialer Systeme und steht mit ihnen in permanenter (un-)bewusster Wechselwirkung. Daher betrachten wir Probleme, Bedürfnisse etc. nicht isoliert voneinander, sondern im jeweiligen systemischen Zusammenhang des Betreffenden.

Gemeinsam vereinbaren wir klare und überprüfbare Ziele. Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei der Umsetzung, legen Termine für die regelmässigen Überprüfungen fest und passen die Zielsetzungen jeweils dynamisch an. Für die Umsetzung der Ziele und die Gestaltung des Alltags wenden wir verschiedene pädagogische Methoden an.

Wir arbeiten in hohem Mass partizipativ.

Eine professionelle Nähe und Distanz wird gelebt und ist konzeptionell definiert.

#### **Lernende Organisation**

Wir sind eine lernende Organisation, die sich weiterentwickelt und bereit ist für Neuerungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind bei wichtigen und bedeutenden Entscheidungen mitbeteiligt.

Motivation und Freude betrachten wir als Grundsteine für individuelles und erfolgreiches Lernen. Wir leben eine offene Konfliktkultur und nutzen unterschiedliche Meinungen als sinnvolle Ressource.

#### **Mitarbeitende**

Alle Mitarbeitenden unterstützen die Gestaltung der konstruktiven und zukunftsorientierten Arbeitskultur mit. Probleme sollen, wenn immer möglich, auf der Ebene der direkten Zuständigkeiten gelöst werden.

Ist dies nicht möglich, sollen Gespräche mit Vorgesetzten und die Supervision zur Lösung beitragen.

Mitarbeitende werden ihren Möglichkeiten entsprechend unterstützt und gefördert. Interne und externe Weiterbildungen werden dazu gezielt eingesetzt.

#### **Qualität**

Qualität ist uns wichtig. Wir arbeiten zielorientiert und setzen Standards. Mit qualifizierten Mitarbeitenden und sozialpädagogischen Arbeitsweisen sowie stetigen Reflexionen sichern und verbessern wir die Qualität unserer Arbeit.

## **Pädagogische Haltung**

- Wir unterstützen und fördern die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu selbstständigen Persönlichkeiten.
- Wir machen Kinder und Jugendliche in der Alltagsplanung, wenn immer möglich, zu Beteiligten. Für die Förderplanung werden die Kinder/Jugendlichen, die Eltern und/oder Bezugspersonen massgeblich miteinbezogen.
- Wir begegnen uns empathisch und mit Wertschätzung.
- Im Heimalltag lernen die Kinder und Jugendlichen die wechselnden Anforderungen der Gesellschaft zu verstehen und sich darin zu bewegen. Wir arbeiten in allen Bereichen präventiv.
- Klare und transparente Strukturen und Abläufe sind Grundlagen für unsere sozialpädagogische Arbeit.
- Wir diskutieren Grenzen in der pädagogischen Arbeit offen und transparent. Notwendige Schritte der Veränderung beschliessen wir gemeinsam.